

SCHULEN

IN

Informationen über
alle weiterführenden
Schulen in der Trägerschaft
des Landkreises Schaumburg



SCHAUMBURG

IN

Inhalt

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| VORWORT | 3 |
| EINLEITUNG | 4 |
| WICHTIGE INFORMATIONEN | 5 - 10 |
| SCHULEN & ABSCHLÜSSE | 11 |
| ■ OBERSCHULEN | 12 - 17 |
| ■ INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN | 18 - 27 |
| ■ GYMNASIEN | 28 - 37 |
| ■ FÖRDERSCHULEN | 38 - 39 |
| ■ BERUFSBILDENDE SCHULEN | 40 - 43 |
| ■ SCHULISCHES BERATUNGSZENTRUM | 44 - 45 |
| IMPRESSUM | 46 |
| EINZUGSBEREICHE | 47 |



Vorwort



Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Schulen im Landkreis Schaumburg haben ihre Leistungsfähigkeit in den letzten Jahren fortlaufend unter Beweis gestellt. Der Landkreis Schaumburg bietet ein breites Angebot an Schulformen. In allen Schulformen werden die Schülerinnen und Schüler von engagierten Lehrkräften auf ihrem Bildungsweg bis zum erfolgreichen Schulabschluss begleitet und gefördert. Eine intensive Berufsberatung, auch mit Hilfe von außerschulischen Institutionen, ermöglicht einen stringenten Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung oder ins Studium. Die Schulen sowie die Schülerinnen und Schüler selbst haben zahlreiche Schulpreise in verschiedenen Disziplinen errungen. Auf diese Erfolge können die engagierten Schaumburger Schulen stolz sein.

Viele Eltern und Erziehungsberechtigten bewegt die Frage, welche Schulform ihr Kind nach der Grundschule besuchen wird. Um diese nicht immer leichte Wahl der Schule zu unterstützen, hat das Bildungsbüro des Landkreises Schaumburg für Sie diese Broschüre erstellt. Sie bietet Ihnen Informationen zum Schulbesuch allgemein und zu allen weiterführenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Schaumburg. Jede Schule hat besondere Angebote und jede Schulform ihre Vorzüge. Daher nutzen Sie die Profilseiten der Schulen in dieser Broschüre, um sich über das Angebot in Ihrem Schulbezirk einen Überblick zu verschaffen. Darüber hinaus gibt es allgemeine Informationen zu Schulanmeldung, Schülerbeförderung, Beratungsmöglichkeiten und vielen Themen mehr. Auf den nächsten Seiten finden Sie auch Links, die Ihnen schnell Zugang zur ganzen Breite der Schaumburger Bildungslandschaft bieten. Diese Broschüre zeigt: Bildung wird im Landkreis Schaumburg groß geschrieben.

Stadthagen, im Januar 2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jörg Farr'.

Jörg Farr
Landrat des Landkreises Schaumburg

Einleitung

Welche Schule ist die richtige für mein Kind?

Die Grundschülerinnen und Grundschüler im Landkreis Schaumburg müssen sich gemeinsam mit Ihren Eltern und Erziehungsberechtigten spätestens in der 4. Klasse entscheiden, welche weiterführende Schule sie ab der 5. Klasse besuchen möchten.

Für diese manchmal schwierige Entscheidung bietet diese Broschüre wichtige Informationen und eine Übersicht über mögliche Schulformen und Schulen. Auf anschaulichen Doppelseiten werden alle weiterführenden Schulen, die im Landkreis Schaumburg zur Verfügung stehen, vorgestellt, sodass Sie diese vergleichen und einen ersten Eindruck gewinnen können.

Die Schulen bieten Informationsveranstaltungen und „Tage der offenen Tür“ an, die auf den jeweiligen Homepages der Schulen angekündigt werden. Besuchen Sie die möglichen Schulen gemeinsam mit Ihrem Kind und sprechen Sie persönlich mit den Lehrkräften. Klären Sie Fragen und sprechen Sie ggf. Sorgen oder Probleme an, bevor Sie zur Schulanmeldung voranschreiten.

Das Bildungsbüro des Landkreises Schaumburg steht Ihnen für Fragen gern zur Verfügung und vermittelt Sie bei Bedarf an geeignete Ansprechpartner weiter.

Landkreis Schaumburg
Amt für Schulen, Sport und Kultur - Bildungsbüro
Jahnstraße 20, Kreishaus
31655 Stadthagen



Telefon: 05721 - 703 1328
E-Mail: bildungsbuero@schaumburg.de
Internet: www.schaumburg.de/bildungsbuero

Wichtige Informationen

1. Schulsystem im Landkreis Schaumburg

Nach der Grundschule stehen **mehrere weiterführende Schulformen** offen: **Oberschule (OBS)**, **Integrierte Gesamtschule (IGS)** und **Gymnasium**. Außerdem gibt es in Rodenberg eine **Förderschule**.

Bei den Oberschulen und Gymnasien handelt es sich um Regelschulen, die alle schulpflichtigen Schülerinnen und Schüler innerhalb des Schulbezirks aufnehmen müssen. Die Integrierten Gesamtschulen sind Angebotsschulen, d. h. dass die Anzahl an Plätzen begrenzt ist und es keinen Anspruch auf einen Schulplatz gibt.

Nach dem Besuch einer dieser Schulen können die Berufsbildenden Schulen (BBS) besucht werden.

Welche Schulen für Ihren Wohnort in Frage kommen, entnehmen Sie bitte der **Umschlagklappe auf der letzten Seite**.

Grundsätzlich sind an jeder Schule alle Abschlüsse bis zum Erweiterten Sekundarabschluss I möglich. Die IGS Schaumburg verfügt zudem wie die Gymnasien über eine gymnasiale Oberstufe, wo die *Fachhochschulreife* (schulischer Teil) und die *Allgemeine Hochschulreife (Abitur)* erworben werden können. An der BBS können je nach gewähltem Schulzweig alle

Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur gleichwertig erworben werden. Das ist alles weniger verwirrend, als es zunächst erscheinen mag.

Ihrem Kind stehen immer mehrere Möglichkeiten offen. **Drei exemplarische Beispiele** können dies zeigen:

Ihr Kind...

- besucht eine **OBS** oder **IGS** und erreicht dort einen Schulabschluss nach Klasse 9 oder 10. Danach beginnt Ihr Kind eine Berufsausbildung.
- schließt eine **OBS** oder **IGS** nach Klasse 9 oder 10 ab und meldet sich anschließend an einer Vollzeitschulform der BBS an. Dort sind von *Hauptschulabschluss* bis *Abitur* alle Abschlüsse möglich.
- schließt eine **OBS** oder **IGS** nach Klasse 9 oder 10 ab und meldet sich (*mit erreichtem Erweiterten Sekundarabschluss I*) anschließend an einem Gymnasium oder bei der IGS Schaumburg für die gymnasiale Oberstufe an, um dort das *Fachabitur* (Klasse 12) oder *Abitur* (Klasse 13) abzulegen.

Dies wird auch im Unterricht thematisiert und an jeder Schule stehen Berufsberaterinnen oder Berufsberater zur Verfügung. Lassen Sie sich rechtzeitig an der Schule Ihres Kindes beraten und besuchen Sie entsprechende Informationsveranstaltungen. Sie können auch frühzeitig Termine für eine Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit vereinbaren.

Wenn die Schullaufbahn an einer Berufsbildenden Schule fortgesetzt wird, stehen dort viele Möglichkeiten und Wege offen. Daher ist die Beratung vor Ort wichtig, um den individuell passenden Weg zu wählen.

Weitere Informationen finden Sie auf den Doppelseiten der Schulen und in der **Broschüre Berufsausbildung**, die jedes Jahr neu erscheint. Sehen Sie hierzu im Downloadbereich unter:

www.schaumburg.de/bildungsbuero



2. Schulbezirke

Der Landkreis Schaumburg hat als Schulträger verschiedene **Schulbezirke** für den Sekundarbereich I im Rahmen einer Satzung festgelegt. So wurden bestimmte Gemeinden oder Ortsteile einer Schule zugeordnet. Die Schülerinnen und

Schüler haben dann grundsätzlich die Schule zu besuchen, in deren Bezirk sie wohnen.

Eine **Übersicht** bzgl. der Schulbezirke und der Zuordnung der Schulen finden Sie in der **Umschlagklappe auf der letzten Seite**.

Laut § 63 Abs. 3 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) bedarf es besonderer Gründe für eine Ausnahmeregelung zum Besuch einer nicht zuständigen Schule. Ob ein Kind auf eine nicht zuständige Schule gehen kann, entscheidet die eigentlich zuständige Schule. Bitte wenden Sie sich daher an die Schule, die sowohl vom Wohnort als auch von der Schulform für Ihr Kind zuständig ist.

Zusätzliche Hinweise auf der Homepage des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB): www.rlsb.de.



3. Ganztag

Im Landkreis Schaumburg sind **alle weiterführenden Schulen Ganztagschulen**. An allen Ganztagschulen wird ein Mittagessen angeboten. Am Nachmittag gibt es Förderangebote, Arbeits- und Übungsstunden, Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften und Fachunterricht.

Es gibt drei unterschiedliche Formen: **offener Ganztag, teilgebundener Ganztag und vollgebundener Ganztag**. Bei offenen Ganztagschulen ist die Nutzung des Angebots freiwillig (man verpflichtet sich mindestens für ein Halbjahr), bei gebundenen verpflichtend. An einer teilgebundenen Ganztagschule sind die Schülerinnen und Schüler an mindestens zwei Tagen pro Woche zum ganztägigen Besuch verpflichtet, an einer vollgebundenen Ganztagschule sind es mehr als drei Wochentage mit ganztägigem Pflichtbesuch.

Den Doppelseiten der einzelnen Schulen können Sie entnehmen, welche Form des Ganztags auf die jeweilige Schule zutrifft.

4. Digitalisierung

Alle sechzehn weiterführenden Schulen des Landkreises Schaumburg verfügen über ein komplettes **WLAN-Netz**. Diese sind nach dem derzeitigen Stand der Technik für die vorhandenen Schülerzahlen ausgelegt.

Außerdem sind die Schulen mit **Schulservern** ausgestattet, die der Kommunikation der Lehrkräfte mit den Schülerinnen und Schülern, aber auch der Kommunikation dieser untereinander, dienen. Im Rahmen des *Digitalpaktes* des Bundes und des Projektes *Schule 2030* werden an den Schulen nach und nach flächendeckend **Tablets** eingeführt.



Hiermit kann anhand von Lern-Apps, Schulservern oder dem Internet recherchiert und gearbeitet werden. Ergebnisse können über entsprechende Schnittstellen projiziert, verglichen und diskutiert werden. In den Klassenräumen sind **Interaktive Displays** installiert, um durch Visualisierung das Lernangebot im Unterricht zu erweitern.



5. Inklusion

Inklusion bedeutet das selbstverständliche Zusammensein ganz unterschiedlicher Menschen. Für den Bereich der schulischen Bildung bedeutet dies die **gemeinsame Beschulung aller Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihren Fähigkeiten, Leistungsvermögen und potenziellem Förderbedarf.**

Alle Schülerinnen und Schüler in der wohnortnahen Schule willkommen zu heißen, eine Schule und ein Lernumfeld zu gestalten, von dem sich alle Schülerinnen und Schüler getragen fühlen, die Besonderheiten und Vielfalt als Ressource wahrzunehmen, ist eine Aufgabe, der sich die Schulen im Landkreis Schaumburg stellen.

Alle Schülerinnen und Schüler mit den Bedarfen an sonderpädagogischer Unterstützung in den Bereichen **Lernen, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung, Hören, Sehen und emotionale und soziale Entwicklung** werden grundsätzlich an den wohnortnahen zuständigen Schulen angemeldet (Information zu Einzugsbereichen in der **Umschlagklappe auf der letzten Seite**).

Einige Schulen haben sich schwerpunktmäßig auf Unterstützungsbedarfe eingestellt und erfüllen die baulichen Voraussetzungen. Daher wurden sie als Schwerpunktschulen festgelegt.

Weitere Informationen, auch zu Schwerpunktschulen, finden Sie unter:

www.schaumburg.de/Landkreis/Bildung/Bildungsbüro/Bildungseinrichtungen-und-Schulen



Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich an: Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI) Landkreis Schaumburg.

**Eilsener Str. 15
31683 Obernkirchen
Telefon 05724 / 39 283-10**

| Schulen | Körperliche & motorische Entwicklung | Geistige Entwicklung | Hören | Sehen |
|---------------------------|--------------------------------------|----------------------|-------|-------|
| ■ OBS Bückeberg | | | ✓ | |
| ■ OBS Stadthagen | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| ■ IGS Rinteln | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| ■ IGS Schaumburg | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| ■ IGS Rodenberg | | | ✓ | |
| ■ Gymnasium Ernestinum | | | ✓ | |
| ■ Wilhelm-Busch-Gymnasium | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

6. Schülerbeförderung

Als Träger der Schülerbeförderung hat der Landkreis Schaumburg die Schülerinnen und Schüler kostenlos unter zumutbaren Bedingungen zur nächsten Schule zu befördern. Der Landkreis Schaumburg finanziert die Fahrkarten für den öffentlichen Personennahverkehr, die von der Schule beantragt und ausgehändigt werden. Etwa die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler nutzen Busse für ihren Schulweg.

Beim Besuch von Schulen außerhalb des Landkreises Schaumburg werden Fahrtkosten nur anteilig bezuschusst. Alle Schülerinnen und Schüler, die im Besitz eines gültigen *Schülerjahrestickets* sind, haben freie Fahrt im gesamten Liniennetz. Es besteht **kein Anspruch** auf einen **Sitzplatz** im Bus.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.schaumburg.de/schuelerbefoerderung



Fragen als **Fahrgast** stellen Sie bitte Ihrem **Busunternehmen**. Siehe: www.svg-schaumburg.de oder www.vbe-extertal.de



Bei Fragen zum **Anspruch** auf Beförderung, bei **Verlust der Fahrkarte** oder **Umzug** wenden Sie sich bitte an das **Sekretariat der Schule**. Für Ersatz-Fahrkarten wird von den Verkehrsunternehmen eine Gebühr erhoben.



7. Schulanmeldung

Grundsätzlich haben die weiterführenden Schulen **Anmeldetage** für die neuen 5. Klassen, die einige Wochen vor den Sommerferien liegen. Auf den Homepages der Schulen werden die Zeiträume bekannt gegeben oder Sie fragen telefonisch nach. Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich mit dem letzten Halbjahreszeugnis.

Wenn Sie neu in den Landkreis gezogen sind und ihr Kind im schulpflichtigen Alter (in der Regel 6-18 Jahre) ist, muss es nach der Anmeldung in der zuständigen Stadt oder Gemeinde auch gleich an der zuständigen Schule angemeldet werden. Sie können vorher in der zuständigen Schule anrufen und fragen, welche Unterlagen mitzubringen sind (zuständige Schulen finden Sie auf der **Umschlagklappe auf der letzten Seite**).

8. Unterrichtsausfall

Informationen über witterungsbedingten **Unterrichtsausfall** erhalten Sie über die Smartphone-App BIWAPP und unter diesem Link: www.schaumburg.de/schulausfaelle



9. Fragen

Für alle nicht pädagogischen Fragen ist der Schulträger verantwortlich. Für die Grundschulen sind das die jeweiligen Städte, Samtgemeinden und die Gemeinde Auetal, für die weiterführenden Schulen ist es der Landkreis Schaumburg (Telefon 05721 / 703-1323). Bei pädagogischen Fragen wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte und Schulleitungen.



Schulen / Abschlüsse

| | Förderschulabschluss nach Klasse 9 | Hauptschulabschluss nach Klasse 9 | Sekundarabschluss I -Hauptschulabschluss | Sekundarabschluss I -Realschulabschluss | Erweiterter Sekundarabschluss I | Fachhochschulreife | Allgemeine Hochschulreife -Abitur | weitere Informationen auf den Seiten |
|--|------------------------------------|-----------------------------------|--|---|---------------------------------|--------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| OBERSCHULEN | | | | | | | | |
| Oberschule Bückeberg | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | |
| Schule am Schloßpark Oberschule Stadthagen | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | |
| Magister-Nothold-Oberschule Lindhorst | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | |
| INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN | | | | | | | | |
| IGS Obernkirchen | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | |
| Hildburgschule Rinteln | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | |
| IGS Schaumburg, Stadthagen | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | * | ■ | |
| IGS Helpsen | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | |
| IGS Rodenberg | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | |
| GYMNASIEN | | | | | | | | |
| Adolfinum Bückeberg | | ■ | ■ | ■ | ■ | * | ■ | |
| Ernestinum Rinteln | | ■ | ■ | ■ | ■ | * | ■ | |
| Ratsgymnasium Stadthagen | | ■ | ■ | ■ | ■ | * | ■ | |
| Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen | | ■ | ■ | ■ | ■ | * | ■ | |
| Gymnasium Bad Nenndorf | | ■ | ■ | ■ | ■ | * | ■ | |
| FÖRDERSCHULEN | | | | | | | | |
| Schule am Deister, Rodenberg | | | | | | | | |
| BERUFSBILDENDE SCHULEN | | | | | | | | |
| BBS Rinteln | | | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | |
| BBS Stadthagen | | | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | |

*Nur der schulische Teil der Fachhochschulreife



Schulform

Oberschule

Form des Ganztags

Teilgebundener Ganztags: Mo.+Mi.: Pflichtunterricht,
Di.+Do.: AG-Angebote, jeweils bis 15:25 Uhr

Anzahl der Schüler/innen

371

Sprachangebot

Englisch, Französisch

AG-Angebote

- Sport-Plus (Sportförderung)
- Erste Hilfe
- Museums-AG
- Fußball
- Schach
- Musik
- Spieletester!
- Die etwas anderen Genies!
- Medienfuchs

Gesundheitsprävention

- Im Rahmen unterschiedlicher Projekte
(*Lions-Quest-Module, PeP-Konzept, AWO, Drops, u. a.*)
- Schulsanitätsdienst
- Sport- und Spielfeste

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

- Methodentage
- Lernen und Üben
- Soziales Lernen im Stundenplan Jahrgang 5
- Projekte Soziales Lernen
- Wochenplanarbeit
- Projekt „Schule ohne Rassismus“
- Anne-Frank-Tag

Profile

- Sprachen
- Gesundheit und Soziales
- Technik
- Wirtschaft

Oberschule Bückeburg

Unterwallweg 5

31675 Bückeburg

Telefon: 05722 - 89 29 50

E-Mail: sekretariat@obs-bbg.de

Internet: www.oberschule-bueeckeburg.de

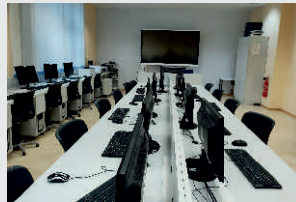


Kooperationen

- Unterrichtsverbund mit BBS Rinteln
- Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe
- Verschiedene Bildungsträger
- Pro-Aktiv-Center Schaumburg
- Arbeiter-Samariter-Bund
- Jugendzentrum Stadt Bückeburg
- Landesmuseum

Sonstiges

- Beratung und individuelle Unterstützung durch Schulsozialarbeit
- Schwerpunkt Übergang Schule-Beruf
- Berufseinstiegsbegleitung
- Arbeitgeberabende zu Ausbildungsmöglichkeiten
- Förderverein



Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

 Lions-Quest
ERWACHSEN WERDEN



Schulform

Oberschule

Form des Ganztags

Teilgebundener Ganztags: zwei Tage Pflichtunterricht, ein Tag AG-Angebote, jeweils bis 15:30 Uhr

Anzahl der Schüler/innen

430

Sprachangebot

Englisch, Französisch

Auslandskooperation/-austausch

Soissons (Frankreich)

Schule am Schlosspark

Schulstraße 21-23

31655 Stadthagen

Telefon: 05721 - 760 48

Telefax: 05721 - 46 29

E-Mail: info@schule-am-schlosspark.de

Internet: www.schule-am-schlosspark.de



AG-Angebote

Schach, Kick-Boxen, Fußball, Hip-Hop-Yoga, Spiele-AG, Grünes Klassenzimmer, Kochen und Backen, Musik, Graffiti-AG

Gesundheitsprävention

Profil Gesundheit und Soziales ab Jahrgang 9

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

- Klassenlehrertage
- Kennenlernstage
- Klasse-Klasse-Projekt
- Engagement im Ehrenamt
- Individuelle Projekte durch Schulsozialarbeit
- Angebote der Beratungslehrkräfte
- AG Streitschlichter
- Schulsanitätsdienst
- „Glück“ als eigenes Unterrichtsfach
- Mädchen-Aktionstage
- „Juleica“-Ausbildung

Interkulturelle Schule

- Auszeichnung „Schule mit besonderem interkulturellem Engagement“
- Interkultureller Elternabend
- Modell „Sprachlernklasse“ seit 2012 erleichtert das Ankommen in Deutschland
- Sprachförderung in DAZ und DAB-Kursen
- Mitglied im Integrationsbeirat
- Vielvölkerstammtisch
- „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- Aktiv im Inklusionsnetzwerk („Dinner in bunt“)

Besondere Förderung von MINT-Berufen

Profilbildung im Realschulzweig ab Schuljahrgang 9: Technik

Schülerfirma

Smoothieherstellung

Profile

- Sprachen
- Gesundheit und Soziales ab Jahrgang 9
- Wirtschaft

Kooperationen

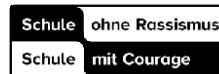
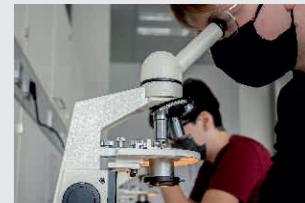
Mitglied im Integrationsbeirat Stadthagen, BTE (Bildung trifft Entwicklung), Basta Mädchen- und Frauenberatung, ASD, Jugendhilfeeinrichtungen, AWO Familienberatungszentrum, SBZ Obernkirchen, Inklusionsnetzwerk Stadthagen, Stadt Stadthagen, Landkreis Schaumburg, Polizei, NABU, Kreisjägerschaft, Fischereiverein, Diakonie, Berufsbildende Schulen Stadthagen, Fachwerk, IHK, Kreishandwerkerschaft, Alte Polizei, Schaumburg-Lippische Landeskirche

Berufsorientierung

- Intensive Berufsorientierung
- Regelmäßige Praktika ab Jahrgang 8
- Unterrichtsverbund mit den Berufsbildenden Schulen Stadthagen
- Berufschancenabend für Jahrgang 9 und 10
- Zahlreiche Betriebsbesichtigungen, u. a. der Fliegerhorst in Achum
- Beratung und individuelle Unterstützung durch Schulsozialarbeit
- Berufseinstiegsbegleitung über die Agentur für Arbeit

Sonstiges

- Ab Jahrgang 8 Schulzweige Hauptschule und Realschule
- Teilnahme am Projekt „Lesen macht stark“
- Schule im Projekt „Startchancen-Programm“
- Projektwoche mit „Tag der offenen Tür“



Schulform

Oberschule

Form des Ganztags

Teilgebundener Ganztags an zwei Tagen und AG-Angeboten an einem Tag

Anzahl der Schüler/innen

270

Sprachangebot

Englisch, Französisch

AG-Angebote

Jährlich wechselnd

Gesundheitsprävention

- Klarsicht-Parcours zu den Gefahren von Nikotin und Alkohol (Jahrgang 7)
- Let's talk about – Workshop zu sexueller Orientierung mit Schlau e.V. (Jahrgang 8)

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

- Sozialtraining und teambildende Maßnahmen ab Jahrgang 5
- Cybermobbing-Projekttag (Jahrgang 6)
- Klasse-Klasse-Projekt (Jahrgang 7)
- Gruppenpädagogische Angebote im Klassenverband
- Zwei im Stundenplan fest verankerte wöchentliche Arbeits- und Übungsstunden
- Methodentage

Besondere Förderung von MINT-Berufen

- 3D-Drucker
- Calliope Mini
- E-Bots

Magister-Nothold-Oberschule

Glück-Auf-Straße

31698 Lindhorst

Telefon: 05725 - 211

Telefax: 05725 - 91 58 54

E-Mail: s.mno@mnol.eu

Internet: www.obs-lindhorst.de



Kooperationen

Fach-Werk-Minden e.V., Volksbank in Schaumburg und Nienburg, Berufsbildende Schulen im Rahmen des Unterrichtsverbunds, Senioren- und Behindertenbeirat der Samtgemeinde Lindhorst

Sonstiges

- Jahrgangsbezogener Unterricht in allen Klassen
- Differenzierter Unterricht (E- und G-Kurse) in den Fächern Mathe und Englisch ab Jahrgang 7, Deutsch ab Jahrgang 8, Physik ab Jahrgang 9
- Intensive Berufsorientierung mit dem Schwerpunkt Übergang Schule/Beruf
- Jährlich stattfindender Arbeitgeberabend
- Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache
- Beratung und individuelle Unterstützung durch schulische Sozialarbeit
- Projektwoche mit Tag der offenen Tür
- Sommer- und Winterfest
- Neu gestalteter Schulhof mit zahlreichen Spielmöglichkeiten
- Freizeitbereich



n-21.de
MedienProfilSchule



Schulform

Integrierte Gesamtschule

Form des Ganztags

Teilgebundener Ganztags an drei Tagen bis 15:30 Uhr,
optional an einem weiteren Tag bis 15:30 Uhr

Anzahl der Schüler/innen

480

Sprachangebot

Englisch, Französisch

Auslandskooperation/-austausch

- Schüleraustausch mit dem Collège „Le Vieux Chêne“ in La Flèche (Frankreich)
- Skiexkursion (Österreich)
- Studienfahrt (Dublin)

IGS Obernkirchen

Admiral-Scheer-Straße 2

31683 Obernkirchen

Telefon: 05724 - 95 21 0

E-Mail: igs-obernkirchen@t-online.de

Internet: www.igs-obernkirchen.de



AG-Angebote

- Vielfältige Sportangebote (Basketball, Fußball, Rugby, Sportabzeichen, Anfängerschwimmen, Judo, Mountainbike)
- Schulgarten, Bienen-AG
- Dinos, Spuren, Ausgrabungen
- Hauswirtschaft, Handarbeiten
- Roboter
- 3-D-Druck
- Comics/Mangas
- Bücherei
- Schulsanitätsdienst
- Veranstaltungstechnik
- AG „Rund um den Hund“ mit Hund *Bruno*

Gesundheitsprävention

- Angebote im Rahmen des PeP-Konzepts
- WPK Gesundheit und Soziales
- *SNAKE*
- Schulsanitätsdienst, Suchtprävention

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

- Klassenrat (wöchentlich)
- Soziales Lernen (wöchentlich)
- Lernentwicklungsgespräche (zweimal im Jahr)
- Lernentwicklungsberichte (Jg. 5-7)
- Jahrgangversammlungen
- Regelmäßige Jahrgangaktionen
- Jahrgangsrat
- Pausenangebote von Schülerinnen und Schülern für Schülerinnen und Schüler
- Wochenplanarbeit
- Schülerfirma (Jg. 9-10)
- Klassenprojektwoche (Jg. 5,7,9)
- Klassenfahrten in den Jahrgängen 6,8,10
- Möglichkeiten als *Buddy* zu arbeiten

Buddy-Schule

Streitschlichter, Paten, Pausenbuddys, Medien-scouts

Schwerpunkte/Profile

Zukunft gemeinsam gestalten – unser FREI DAY

Wöchentlicher Projekttag in den Jahrgängen 5–8 „Der FREI DAY ist ein Lernformat, in dem das Leben die Fragen stellt. Schülerinnen und Schüler sind selbst gewählten Zukunftsfragen auf der Spur. Sie entwickeln innovative und konkrete Lösungen und setzen ihre Projekte direkt in der Nachbarschaft und Gemeinde um. Der FREI DAY ist ein Lernformat, das Schülerinnen und Schüler dazu befähigt, die Herausforderungen unserer Zeit selbst anzupacken und diesen mit Mut, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität zu begegnen. Am FREI DAY lernen Kinder und Jugendliche, die Welt zu verändern.“

Berufsorientierung

- Jährliche Berufsmesse mit mehr als 40 einheimischen Firmen und Institutionen
- Berufsorientierungsraum
- Berufseinstiegsbegleitung
- Kompetenzfeststellungsverfahren
- Praktika
- Unterrichtsverbund mit den Berufsbildenden Schulen in Stadthagen und Rinteln

Kooperationen

Verschiedene Bildungsträger, Vereine Kirchengemeinde, BBS Schulen Stadthagen und Rinteln, Mitarbeit im Qualitätsnetzwerk Integrierter, Gesamtschulen in Hannover und der Region „Le Vieux Chene" in La Flèche (Frankreich)

Sonstiges

- Arbeit mit iPads (Jg. 5-10)





Schulform

Integrierte Gesamtschule

Form des Ganztags

Teilgebundener Ganztags

Anzahl der Schüler/innen

866

Sprachangebot

Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, Englisch, Französisch, Latein

Auslandskooperation/-austausch

Slawno (Polen), Dublin (Irland), Rom (Italien)

Bilinguale Angebote

Unterrichtsprojekte mit englischen, amerikanischen, australischen *Native Speakers*

Hildburgschule Rinteln

Paul-Erdniß-Straße 1a
31737 Rinteln

Telefon: 05751 - 924 550

Telefax: 05751 - 957 041

E-Mail: verwaltung@hildburgschule.de

Internet: www.hildburgschule.de



AG-Angebote

Vielfältige Angebote aus den Bereichen:

- Sport
- Aquaristik
- Schach
- Musik
- Literatur
- Kochen
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Informatik
- Robotik

Gesundheitsprävention

Profilangebot Gesundheit und Soziales, Schulsanitätsdienst, Sportfeste, Schulobstprogramm

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

- Fair Player
- Schülerpaten
- Sozialtraining
- Streitschlichter
- Klassen- und jahrgangsübergreifende Projekte
- Busscouts
- Schülerfirmen
- Wochenplanarbeit
- *Lions-Quest*

Musikangebote

Kooperation mit der Kreisjugendmusikschule

Besondere Förderung von MINT-Berufen

Profilangebot Naturwissenschaft und Technik

Schülerfirma

- Schul-Outfit
- Siebdruck

Profile

- Naturwissenschaft und Technik
- Gesundheit und Soziales
- Wirtschaft
- Sprachen

Kooperationen

- Kreisjugendmusikschule
- Pro-Aktiv-Center Schaumburg
- Volksbank Rinteln
- Diverse Firmen aus Rinteln
- Industrie- und Handelskammer
- Kinderschutzbund
- Rintelner Oberstufenkooperation (ROK) mit den Berufsbildenden Schulen Rinteln und dem Gymnasium Ernestinum Rinteln

Berufsorientierung

- Intensive Berufs- und Studienorientierung
- Betriebsbesichtigungen
- Potentialanalysen
- Einwöchiges externes Bewerbungstraining
- Umfangreiche Praktika
- Beratung und individuelle Unterstützung durch die Bundesagentur für Arbeit, das Beratungsteam der BBS sowie unsere Schulsozialarbeit
- Berufsmessen, Ideen-Expo etc.

Sonstiges

Eigenlernzeiten, umfangreiche Eingangsphase in Schuljahrgang 5, Kennenlernfahrten in Schuljahrgang 5, besondere Lernorte: Waldtage in Kooperation mit dem Kreisforstamt, Weserentdeckungen mit eigener Kanu-Flotte





Schulform

Integrierte Gesamtschule mit Oberstufe

Form des Ganztags

Vollgebundener Ganztags mit mehr schulischer Übungszeit, keine regelmäßigen Hausaufgaben, Mo.+Mi.+Do.: bis 15:30 Uhr, Di.+Fr.: bis 13:10 Uhr

Anzahl der Schüler/innen

1.100 (davon 450 in der Oberstufe)

Sprachangebot

Englisch, Französisch, Spanisch

Auslandskooperation/-austausch

Partnerschaft mit der Rio Tinto School (Zimbabwe); Austausch mit Schulen in Spanien, Finnland, USA und im Rahmen des Programms *Erasmus+* auch Fahrten nach Italien, Schweden oder in die Slowakei

AG- und Wahlpflichtkurs-Angebote

- Digitale Kunst
- Musik
- Theater/Darstellendes Spiel
- Holzbearbeitung und -technik
- Soziales Engagement
- Schulgarten
- Diverse Sportangebote
- Kochen und Catering
- Globales Lernen und nachhaltige Entwicklung
- Bühnentechnik
- Schulsanitätsdienst

Schwerpunkte

- Gesundheitsförderung (z. B. durch den Schulsanitätsdienst, Erste-Hilfe-Kurse, Suchtprävention im Unterricht, Frühstücksangebot der *Biobude*)
- Musikangebote durch die Musikklassen und die Schulband
- Berufsorientierung (auch in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur und den Berufsbildenden Schulen Stadthagen)
- Demokratiebildung (durch Projektstage zum Grundgesetz, Arbeit als Schule der Vielfalt, Juniorwahlen und eine demokratische Schulkultur)
- Auszeichnung als Nachhaltigkeits- und Umweltschule (z. B. durch den Papierladen, die Fahrradwerkstatt, die Teilnahme am Schulradeln und die Arbeit an den 17 Zielen der UN)

IGS Schaumburg

Schachtstraße 53b (Hauptgebäude)
Schachtstraße 55 (Jahrgang 11)
Schulstraße 20 (Jahrgänge 12 & 13)
31655 Stadthagen

Telefon: 05721 - 97 28 01

Telefax: 05721 - 97 28 27

E-Mail: info@igsschaumburg.de

Internet: www.igsschaumburg.de



Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

- Sozialtraining ab Klasse 5
- *Buddy*-Projekt des 9. Jahrgangs für die neuen 5. Klassen
- Soziales Projekt in der Sek. II
- Eigenes Fach „Projektlernen“
- Individuelles Fördern und Fordern in differenziertem Unterricht
- Regelmäßige Rückmeldung zum Lernfortschritt durch fachliche Rückmeldungen und Lernentwicklungsberichte (Jg. 5-8)
- Halbjährliche Beratung in Lernentwicklungsgesprächen
- Beratung und individuelle Unterstützung durch die Schulsozialarbeit

Profile in der SEK II

Sprachen, Gesellschaftswissenschaften, Naturwissenschaften/Mathematik, Kunst

Sonstiges

- Landessieger Fremdsprachenwettbewerb 2015
- Dritter Platz „Deutscher Schulpreis 2015“
- Sieger Kurzfilmwettbewerb „die Filmklappe“ 2015
- Förderverein „Förderkreis der IGS Schaumburg“



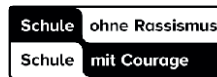
Berufswahl-SIEGEL
Schule mit vorbildlicher
Berufsorientierung



IGS-Qualitätsnetzwerk
in Hannover und der Region



Der Deutsche
Schulpreis



**FÖRDERUNG
BESONDERER
BEGABUNGEN**



**BUNDESWETTBEWERB
FREMSPRACHEN**
Bildung & Begabung



Schulform

Integrierte Gesamtschule

Form des Ganztags

Teilgebundener Ganztags: Mo.-Do.: bis 15:35 Uhr,
Fr.: bis 13:15 Uhr

Anzahl der Schüler/innen

Ca. 800

Sprachangebot

Englisch, Französisch, Spanisch, Möglichkeit des
Erwerbs des Zertifikats *Business English*

Auslandskooperation/-austausch

Wolverhampton (England), Grenoble (Frankreich),
Studienfahrt Madrid

IGS Helpsen

Leveser Allee 2

31691 Helpsen

Telefon: 05724 - 971 99 0

Telefax: 05724 - 971 99 20

E-Mail: info@igs-helpsen.de

Internet: www.igs-helpsen.de



AG-Angebote

- Schach
- Digitale Fotografie
- SteelDart
- Fußball
- Volleyball
- Malerei
- Töpfern
- Kochen
- Jungenarbeit
- Mädchenarbeit
- Schülerzeitung
- Tischtennis
- Trommel
- Badminton
- Experimente
- Tablet
- Tanzen
- Theater/Schauspiel
- Spinning

Gesundheitsprävention

- Projekt „Bewegte Schule - gesunde Schule“
- Gesund-Leben-Lernen (GLL)
- Schulsanitätsdienst

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

- Verschiedene (Präventions) Projekte
- Kooperatives Lernen
- Arbeitsplanstunden
- Ausgeprägte Teamstrukturen
- Streitschlichter
- Auszeitraumkonzept
- Besondere Förderung von MINT-Berufen
- *Lions Quest* „Erwachsen werden“
- *Buddy*-Projekt

Fächerübergreifende Förderung

- Naturwissenschaften
- Arbeit-Wirtschaft-Technik
- Mathematik
- Informatik

Musikangebote

Bigband, Schulband, Trommeln, Bläserprofil

Kooperationen

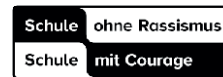
- Sportvereine (SG Liekwegen/Sülbeck/Südhorsten, TV Bergkrug, TuSG Wiedensahl, FC Hevesen)
- Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe
- Kreissportbund
- Partnerschule von Hannover 96
- Volksbank in Schaumburg und Nienburg
- Sparkasse Schaumburg
- Bündnis für Familie Bückeburg
- Berufsbildende Schulen
- Dr. Kurt Blindow Schulen
- Seniorenbeirat Nienstädt
- Bürgerstiftung Bückeburg
- Institut für Solarforschung der Universität Hannover aus Emmerthal

Sonstiges

- Beratung und individuelle Unterstützung durch Schulsozialarbeit
- Beratung durch Schulpsychologinnen und -psychologen
- Schüler schulen Senioren
- Schulsportassistenten
- Berufseinstiegsbegleitung
- Förderverein
- Schülerfirma
- Schülershop



Berufswahl-SIEGEL
Schule mit vorbildlicher
Berufsorientierung



IGS-Qualitätsnetzwerk
in Hannover und der Region



Schulform

Integrierte Gesamtschule

Form des Ganztags

Teilgebundener Ganztag: Pflichtunterricht an 3 Tagen, 1 weiterer Tag als Angebot, jeweils bis 15:30 Uhr, Fr.: bis 13:15 Uhr

Anzahl der Schüler/innen

830

Sprachangebot

Englisch, Spanisch, Französisch

Auslandskooperation/-austausch

Spanien, Frankreich, England, Skiexkursion (Österreich)

IGS Rodenberg

Suntalstraße 19
31552 Rodenberg

Telefon: 05723 - 94 62 0

Telefax: 05723 - 94 62 20

E-Mail: mail@igs-rodenberg.de

Internet: www.igs-rodenberg.de



AG-Angebote

- Akrobatik, Rugby
- Fußball, Handball
- Tischtennis
- Mountainbiking
- Band, Chor
- Musical, Theater
- Werken
- Technik
- PC
- Kochen und Backen
- Töpfern
- Schulgarten
- Bühnentechnik
- Erste Hilfe
- Forscher
- Robotik
- Wochenplan

Gesundheitsprävention

Schulsanitätsdienst, „Grüner Freitag“ – gesundes Frühstück, „Gesund Leben Lernen“ – Kochprojekte, Bewegte Pause - Sportspiele, Social Media- und Medienprävention

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

- Projektstage
- Präventionstage
- Kooperatives und soziales Lernen
- Wochenplanarbeitszeit
- Mitarbeit von Schüler/innen bei diversen Ganztagsangeboten: Bühnentechnik, Jahrbuch, Sportangebote etc.
- Projekt Herausforderung
- Schülerscouts
- Streitschlichter
- Busscouts
- Klassenfahrten

Musikangebote

Chor-Musical, Schulband, Keyboard-Unterricht, Konzerte

Besondere Förderung von MINT-Berufen

Informatik, Robotik, fächerübergreifender Unterricht in Naturwissenschaften, Elektrotechnik, Schulgarten, grünes Klassenzimmer, Schulwald

Schülerfirma

SHS – „Schüler helfen Senioren“ (Durchführung von Computerkursen für ältere Menschen)

Schwerpunktbildung

Musikklasse, Forscherklasse, umfangreicher Medienunterricht

Berufsorientierung

- Berufs- und Studienorientierung
- Berufsberatung in der Schule
- Praktika

Kooperationen

Sportvereine, ev.-luth. St. Jacobi Kirchengemeinde Rodenberg, ortsansässige Betriebe und Unternehmen, DLRG, Partnerschule Hannover 96, Herausfo(e)rderer gemeinnützige GmbH

Sonstiges

Beratung und individuelle Unterstützung durch Sozialarbeit und Beratungslehrkräfte, Schulhund, Programm „Lesen macht stark Niedersachsen“, Lesementoren, Projekt: Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage, Auszeichnung „Sportfreundliche Schule“, Betreute Wochenplanzeiten (z. T. in Kleingruppen), Förderverein, Regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben





GYMNASIUM
adolfinum
BÜCKEBURG

Schulform

Gymnasium

Form des Ganztags

Offener Ganztag mit Schulcatering, Ganztagsbetreuung mit Hausaufgabenbegleitung und AG-Angeboten bis 15:30 Uhr

Anzahl der Schüler/innen

1.090 (davon 290 in der Oberstufe)

Sprachangebot

Englisch, Französisch, Latein, Spanisch; Erwerb von Sprachdiplomen in Englisch, Französisch und Spanisch möglich; Italienisch-AG, DELF-AG

Auslandskooperation/-austausch

Partnerschulen in Sablé (Frankreich), El Masnou (Spanien), Gran Canaria (Spanien), Warschau (Polen), Lexington/South Carolina (USA); Erasmus+ (Niederlande, Portugal, Spanien)

Bilinguales Angebot

Klassen 7-10: Erdkundeunterricht auf Englisch; z. T. Geschichte auf Englisch

AG-Angebote

u. a. Rudern, Segelfliegen, Fußball, Tischtennis, Golf, Schach, Informatik, Mathematik, Naturwissenschaften, Film, Literatur, Museum, Nähen, Theater, Bühnentechnik, Musik (siehe Musikangebote)

Präventionsangebote

Pausenaktivität „Bewegte Pause“ (Spiel- und Sportangebot), Projekttag (Suchtprävention, Kariesprophylaxe), Erste Hilfe (AG und Projekttag), Verkehrssicherheitsprogramme (z. B. Bus-Training, Fahrradrallye, „Junge Fahrer“, „Achtung Auto“ „W.A.M.“), Anti-Mobbing-Training mit Unterstützung der Polizei, Mobbing-Interventionsteam, Elternvorträge zu den Themen Pubertät, Erziehung, Medienkompetenz u. a.

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

Klassenlehrkräftestunden in den Jahrgängen 5-6, Trainingsbausteine Soziales Lernen (*Lions-Quest-Module*), Methodendoppelstunden, Medienkompetenztage, Soziale Projekte (z. B. Unterstützung eines Dorfs in Guatemala), Schüler-Patensystem, Lerncoaching, Sozialpraktikum in Jg. 9, Schüler helfen Schülern (Nachhilfeprojekt)

Gymnasium Adolfinum

Lulu-von-Strauß-und-Torney-Str. 30
31675 Bückeberg

Telefon: 05722 - 90 56 20

Telefax: 05722 - 90 56 219

E-Mail: sekretariat@adolfinum.eu

Internet: www.adolfinum-schaumburg.de



Unterrichtsorganisation und Schwerpunktbildung

Unterricht weitgehend im Doppelstundenmodell, Klassenlehrerteams (Jg. 5-8), Musikklassen (Jg. 5 und 6), Bili-Klassen (Jg. 7-10), IT-Grundlagen-Schulung (Jg. 6), Förderangebote (Jg. 5-7), Wahlmöglichkeit „Darstellendes Spiel“ und Informatik

Musikangebote

Jahrgang 5-6: eine Klasse mit besonderem Musikangebot (4 Stunden Musik, Klassenorchester), AG „Blasinstrumente lernen“, Schulorchester, BigBand, Chöre, Schulkonzerte

Besondere Förderung von MINT-Berufen

Informatik ab Klasse 11 und als Prüfungsfach in der Qualifikationsphase wählbar (P1-P5), vielfältiges Angebot u. a. in AGs im Rahmen des Kooperationsverbundes Hochbegabung (Lego-Roboter, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Informatik)

Berufsorientierung

Aktions- und Projektstage (Bewerbung etc.), Schülerfirma „Paperia“ (Verkauf von Schulmaterialien und Schulmode)

Begabungsförderung

Kooperationsverbund Hochbegabung mit Bückeburger Grundschulen, Arbeitsgemeinschaften, Individuelle Lernangebote z.B. in höheren Jahrgängen, Wettbewerbe (u.a. Vorlesewettbewerbe, Fremdsprachenwettbewerbe, Mathe-Olympiade, Känguru, Biber, Literatur-Wettbewerbe).

Kooperationen

Förderverein und Adolfinerverein



gymnasium



ernestinum

Schulform

Gymnasium

Form des Ganztags

Offener Ganztag: AG-Angebot bis 15:30 Uhr,
Mo-Do Betreuung bis 15:30 Uhr möglich,
(Mensaangebot Mo-Do 7:15-14:00 Uhr,
Fr 7:15-12:00 Uhr)

Anzahl der Schüler/innen

930 (davon 220 in der Oberstufe)

Sprachangebot

Französisch, Latein, Spanisch, Möglichkeit des
Erwerbs von Sprachdiplomen für Französisch und
Spanisch, Exzellenzlabel *Certilngua*

Auslandskooperationen/-austausch

Partnerschulen in Belgien, Frankreich, Spanien,
Polen, den Niederlanden, den USA und Japan;
deutsch-französisches Projekt *KINEMA*;
Erasmus+-Projekte

Bilinguale Angebote

Bilinguales Sachfachangebot für die Fächer
Erdkunde, Geschichte, Politik-Wirtschaft, Bio-
logie ab Jahrgang 7

AG-Angebote

Astronomie, Aquaristik, Bühnentechnik, Fahr-
radwerkstatt, Jahrbuch, Mofa, Poetry Slam,
Rudern, Schach, Schülerzeitung, Schulgarten,
Word-Factory sowie verschiedene Theater-AGs
nach Altersgruppen und weitere Sportangebote

Musikangebote

Bläserklassen (Jg. 5/6), Swingorchester, Big
Band, Ernie's Hausband

Gesundheitsprävention

Schulsanitätsdienst, Erste Hilfe-AG, „Bewegte
Pause“, Gesundheits- und Suchtpräventions-
projekte nach Jahrgängen

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

Sozialtraining (Jg. 5+7), Lernwerkstatt, Bus-
scouts

Besondere Förderung von MINT-Berufen

- Kooperation mit der TU Clausthal
- Solar-AG
- Astronomie-AG

Gymnasium Ernestinum

Paul-Erdniß-Straße 1

31737 Rinteln

Telefon: 05751 - 41 476

E-Mail: ernestinum@gym-rinteln.de

Internet: www.gym-rinteln.de



Schülerfirma

„ernestinum sales & services“

Profile und Schwerpunkte

Profilbildung durch Wahlpflichtfächer in der Sekundarstufe I; alle in Niedersachsen möglichen Profile (außer Sport) in der Sekundarstufe II; künstlerisch-musische Angebote; Darstellendes Spiel und Informatik als Unterrichtsfächer; Philosophie als Prüfungsfach auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau; Begabtenförderung; Schule: Kultur! in Niedersachsen; Europaschule in Niedersachsen; Umweltschule in Europa; MINT-Schule

Kooperationen

Bürgerstiftung Schaumburg, DLRG, DRK, EIZ Hannover, Erlebniszoos Hannover, Firma Stüken, Hannover 96, Hildburgschule Rinteln, Kreisjugendmusikschule, Schachclub Rinteln, Sparkasse Schaumburg, Stiftung Niedersachsenmetall, TSV Exten, Unicef, Volksbank in Schaumburg und Nienburg, VTR Rinteln Rintelner Oberstufenkooperation (ROK) mit den Berufsbildenden Schulen Rinteln und der Hildburgschule Rinteln

Sonstiges

Beratung und individuelle Unterstützung durch Schulsozialarbeit, Berufs- und Studienorientierung, direkte Anbindung an großzügige Sportanlagen, EU-Infopoint, Förderverein Ernestina, Kreisergänzungsbücherei des Landkreises im Gebäude, Laptop-/Tabletklassen ab Jahrgang 7, neu gestalteter Außenbereich/Schulhof





Schulform

Gymnasium

Form des Ganztags

Offener Ganztag: Pflichtunterricht am Vormittag bis 13:15 Uhr, längstens bis 17:10 Uhr in der Oberstufe, freiwillige AG-Angebote, inklusive eines Betreuungsangebots für Schüler/innen der Jg. 5 und 6 am Nachmittag bis 15:30 Uhr

Anzahl der Schüler/innen

910 (davon 250 in der Oberstufe)

Sprachangebot

Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Altgriechisch (im AG-Bereich), Möglichkeit des Erwerbs internationaler Sprachzertifikate: *DELF*, *TELC*

Bilinguale Angebote

Englischsprachige Angebote im Wahlpflichtbereich, bilinguales Theaterprojekt mit Partnerschule in Polen

Ratsgymnasium Stadthagen

Büschingstraße 37

31655 Stadthagen

Telefon: 05721 - 22 69

Telefax: 05721 - 66 84

E-Mail: info@ratsgymnasium-sth.de

Internet: www.rgs-stadthagen.de



Auslandskooperationen/-austausch

Amiens (Frankreich), São Paulo (Brasilien), Sibiu (Rumänien), Stupca (Polen), Gent (Belgien), Tennessee (USA), Santiago (Chile), Peking / Shanghai (China, in Planung), regelmäßige Studienfahrten nach Rom, *Erasmus+*-Projekte

AG-Angebote

Verschiedene Angebote nach Altersgruppen und je nach Kooperationspartnern, z. B.: Astronomie, Robotik, Töpfern, Theater (auch in der Sek.II), Rudern, Tanzen, Fußball, etc. und AGs für besonders begabte Schüler/innen Jg. 5/6

Gesundheitsprävention

„Bewegte Pause“ im Jg. 5, Schulsanitätsdienst, Gesundheits- und Suchtpräventionsprojekte mit verschiedenen Schwerpunkten in diversen Jahrgängen, z. B. zum Umgang mit Tabak, Alkohol, Cannabis und zu den Gefahren des Internets, Verkehrssicherheitstraining in Jg. 5 und 12, Sport- und Spieltag, diverse Sportturniere in allen Jahrgängen, Mobbing- und Konfliktinterventionsteam

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

Projekte zur Schulung der Medien- und Methodenkompetenz und zur Förderung von Respekt und Vielfalt in diversen Jahrgängen, Klassenbildungs- und Sozialkompetenztrainings, Buscouts und Schülerpatensystem

Musik- und Theaterangebote

Bläserklassen, Bläser-Gruppen, Big Bands, Chöre, Streichorchester, Musical- und Theaterinszenierungen

Besondere Förderung von MINT-Berufen

Diverse Wettbewerbe (Mathematik/ Naturwissenschaften/Robotik), MNU-Stipendiatenkurs (Deutsches Museum München), Deutsche Schülerakademie, Projekt „Mint4girls“

Schwerpunktbildung

Wahlpflichtkurse (Jg. 8-11), Philosophie als Prüfungsfach, Bläserklassen

Kooperationen

Kindergärten/Grundschulen im Kooperationsverbund Schaumburg zur Förderung besonderer Begabungen, Ruderclub Stadthagen, Tennisclub Stadthagen, Golfclub Schaumburg, DRK, Deutsche Knochenmarkspende, St. Martini-Gemeinde, Diakonie, Stadt Stadthagen, Smiley e.V. Hannover, SchLAU, ADAC, Förderverein ehemalige Synagoge e.V., Agentur für Arbeit (Berufsorientierung), Straßenkinderprojekt in São Paulo, Kinderkrankenhaus in La Paz, Unterrichtsverbund in der Sek. II mit dem Wilhelm-Busch-Gymnasium

Berufsorientierung

Zukunftstag (Jg. 8), Praxistage und Berufsberatung (ab Jg. 9), Bewerbungstraining (Jg. 10), Digitale Lernallianzen und Betriebspraktikum (Jg.11), Studierfähigkeitstest sowie Berufs- und Studienorientierungsseminar (Jg. 12/13)

Sonstiges

Exkursionen, Klassen-/Studienfahrten, Skikomplettkurs (Jg.12), Begabungsförderung (Philosophie/Naturwissenschaften/Musik-Kunst), Trainingsunterricht (Jg. 5-7), umfassende Berufsorientierung insbesondere in der Sek. II, das Schulleben aktiv unterstützender Altschülerbund und Förderverein, Europaschule, eigene Mensa und Schülerbücherei





Schulform

Gymnasium

Form des Ganztags

Teilgebundener Ganztags: Jg. 5-10: Do. bis 15:30 Uhr
Unterricht, Jg. 7-10: Mo. oder Di. oder Mi. bis 15:30 Uhr,
Angebote an übrigen Tagen bis 15:30 Uhr, Oberstufe:
Sportunterricht bis 17:10 Uhr möglich, Jg. 5 und 6:
Möglichkeit der kurzfristigen Betreuung bis 17:00 Uhr
(Nachmittag+)

Anzahl der Schüler/innen

870 (davon 230 in der Oberstufe)

Sprachangebot

Englisch, Spanisch, Latein, Französisch; Möglichkeit
des Erwerbs folgender internationaler Sprachenzertifikate:
DELF, DELE

Wilhelm-Busch-Gymnasium

Schachtstraße 53

31655 Stadthagen

Telefon: 05721 - 97 30 02

Telefax: 05721 - 97 30 40

E-Mail: schule@wilhelm-busch-gymnasium.de

Internet: www.wilhelm-busch-gymnasium.de



Auslandskooperation/-austausch

- Spanien
- Frankreich Austausch / Projekt
- Auschwitz Projektfahrt
- Rom Projekt
- London Projekt
- Finnland

Bilinguale Angebote

- Bilingualer Unterricht in den Fächern Erdkunde und Geschichte (Jg. 7-10)
- Bilinguale Module im Sportunterricht (Jg. 5-6)

AG-Angebote

Vielfältiges AG-Angebot in den Bereichen:

- Robotik - Teilnahme an Wettbewerben bis zur Deutschen Meisterschaft
- Informatik
- BeHive - Imkerei in der Schule
- Umwelt AG mit Schulshop
- Lernen lernen
- Löwen retten Leben (LRL- Schulsanitäter und LRL Trainer)
- Musik (Bläserklasse und Percussion Jg. 5/6, Mittelstufenorchester, Chor, Bands)
- Sprachen
(zusätzlich zum verpflichtenden Angebot)
- Theater / Darstellendes Spiel
- Kunst und Textiles Gestalten
- Sport (z. B. Rugby, Bouldern, Volleyball)
- Naturwissenschaften mit Wettbewerbsteilnahme
- gesellschaftswissenschaftlicher Bereich

Gesundheitsprävention

- Schulsanitätsdienst
- LRL Ausbildung (Löwen retten Leben)
- Suchtprävention

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

Je eine Methoden- und Sozialkompetenzstunde (Jg. 5-6), Soziales Berufspraktikum in Jg. 10 (zusätzlich zum Berufspraktikum in Jg. 11), Lions-Quest-Module, Buddy-Schule (Pausenbuddies, Spielebuddies, Busscouts), Schüler*innen Paten, Klassenstunde (Jg. 5-10), Lerncoaching / Lernen lernen

Besondere Förderung von MINT-Berufen

MIG-Projekt (Management Information Game), Teilnahme am MNU-Stipendiatenkurs (Deutsches Museum München), Informatik als ordentliches schriftliches oder mündliches Prüfungsfach im Abitur, Informatik AG ab Jahrgang 6, Teilnahme an Robotik-Wettbewerben

Schülerfirma

Schulshop, Schulimkerei, „School in the Bag“ (Starterpacks für Jg. 5), Nachhilfefirma

Kooperationen

Kindergärten/Grundschulen im Rahmen des Begabungsförderungsverbunds Schaumburg sowie mit anderen Schulen (IGS Schaumburg, Fachgymnasium Technik, Ratsgymnasium)

Sonstiges

Beratung/individuelle Unterstützung durch Schulsozialarbeit, Schülerzeitung „Witwe Bolte“, Schüler schulen Senioren, Cafeteria Verein, Hausaufgabenbetreuung, aktiver Förderverein, Umweltschule, Europaschule, zusätzliche Stunden in Deutsch/Mathematik/Englisch/2. Fremdsprache (im Wechsel) im Stundenplan, MUN-Projekt





Schulform

Gymnasium

Offener Ganzttag: Mo.-Do.: verlässlicher Unterricht und Angebote bis 15:30 Uhr

Anzahl der Schüler/innen

1.210 (davon 400 in der Oberstufe)

Sprachangebot

Englisch, Französisch, Latein, Spanisch; Möglichkeit des Erwerbs folgender internationaler Sprachenzertifikate: *DELF, DELE, CertiLingua*

Auslandskooperation/-austausch

Frankreich, Italien, Spanien, Belgien, England, Polen, *Erasmus+* Projekte mit Schulen in Europa

Bilinguale Angebote

Bilingualer Wahlpflichtunterricht Englisch oder Französisch ab Jg. 8, bilingualer Geschichtsunterricht, Spanisch ab Jg. 11, mündliches Abitur in Geschichte auf Spanisch

AG-Angebote

Vielfältige AG-Angebote aus unterschiedlichen Bereichen:

- Musik
- Sport
- Kunst
- Wirtschaft
- Lesen-macht-stark,
- „Jugend forscht“
- Schülerzeitung
- Theater- und Poetry-Slam-AG
- Gemüseacker
- Schulhund-AG

Gesundheitsprävention

- Suchtprävention
- „Bewegte Pause“
- Mobbing-Interventionsteam
- Schulsanitätsdienst

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

- Methodenkonzept im Unterricht ab Jg. 5
- Patenschüler/innen
- Förder- und Förderunterricht
- Förderung für Schüler/innen mit Deutsch als Zweitsprache
- *Buddys* und Schülerscouts
- *Lions-Quest*-Module
- KiK-Training
- Schulhund
- Medientraining ab Jg. 5

Gymnasium Bad Nenndorf

Horster Straße 42

31542 Bad Nenndorf

Telefon: 05723 - 94 60 0

Telefax: 05723 - 94 60 30

E-Mail: info@gymbane.eu

Internet: www.gymbane.de



Musikangebote

Reichhaltige Musikangebote: Bläserklasse, Juniorblasorchester, BigBand, Chor, Rockband, Songbook-AG

Besondere Förderung von MINT-Berufen

MINT-EC-Schule, naturwissenschaftlich-technischer Wahlpflichtunterricht ab Jg. 8, Förderung von Mädchen in technischen Berufs- und Studienfeldern, MINT-Zertifikat

Schülerfirma

School's Paper, Saftladen

Schwerpunktbildung

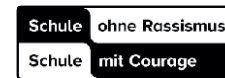
Sprachliche, naturwissenschaftlich - technische, gesellschaftswissenschaftliche Schwerpunkte; Bläserklasse, Klasse Darstellendes Spiel

Kooperationen

MINT-Kooperation (regionale Wirtschaft), Verein „Bad Nenndorf ist bunt“, Kreisjugendmusikschule, VfL Bad Nenndorf, Mitglied im Bödecker-Kreis (Autorenlesungen und literarische Workshops) BASuLOS (naturwissenschaftlich-technische Unterrichtsprojekte mit Schulen in Sulingen und Osnabrück), Verein HELP, Schule: Kultur, mit der „Alten Polizei“ in Stadthagen, Gemüseackerdemie, Bike-to-school-Modellschule

Sonstiges

- Kennenlerntag und Klassenlehrerteam (Jg. 5)
- Schüler helfen Schülern: Hausaufgaben und mehr
- Bibliothek
- Förderverein
- iPad-Jahrgänge ab Jg. 7





Schulform

Förderschule und Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung

Form des Ganztags

Vollgebundener Ganzttag: Mo.-Do.: 8:20-14:35 Uhr,
Fr.: 8:20-13:00 Uhr

Anzahl der Schüler/innen

154

Auslandskooperationen/-austausch

Teilnahme am Projekt *Erasmus+* mit unterschiedlichen europäischen Partnerschulen inkl. Schüleraustauschfahrten

AG-Angebote

Wechselndes, an den Wünschen der Schüler/innen ausgerichtetes Angebot:

Für Klassen 1-4 (Beispiele):

- Matschen
- Experimente
- Snoezelen

Für Klassen 5-12 (Beispiele):

- Schülerzeitung
- Theater
- Fitness
- Schulgarten
- Töpfern
- Fußball mit Teilnahme an „Jugend trainiert für Paralympics“

Sprach(förder)angebote

- Sprachtherapie durch eine Logopädin
- Sprachförderunterricht wird unterrichtsimmanent erteilt
- Englisch-AG

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

Es ist das erklärte Ziel der Schule, ihre Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Fähigkeiten so selbstständig wie möglich „ins Leben“ zu entlassen. Größtmögliche individuelle Förderung ist daher Ziel aller Unterrichtsinhalte. Dafür wird z. B. Jg. 12 in einer Trainingswohnung unterrichtet.

Musikangebote

- Schulchor und Schulband
- jeden Donnerstag Pausendisco mit Schüler/innen als DJs, Musical und Tanz
- Trommel-AG

Schule am Deister

Lange Straße 63

31552 Rodenberg

Telefon: 05723 - 98 91 29

Telefax: 05723 - 98 91 30

E-Mail: info@schuleamdeister.de

Internet: www.schuleamdeister.de



Kooperationen

- Partnerschule von Hannover 96
- Tier-hilft-Mensch-Stiftung, Idensen
- RUZ Steinhuder Meer

Sonstiges

- Regelmäßiger Besuch außerschulischer Lernorte (z. B. Walderkundungswoche)
- Adventlicher Basar
- Teilnahme an der Kinderkunstaussstellung, am Sportivationsstag und am schulinternen Vorlesewettbewerb
- Förderverein

Zusammenarbeit mit anderen Schulen

Die Schule am Deister ist die einzige Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung im Landkreis Schaumburg. Als solche versorgt sie auch die Inklusion an den Grund- und weiterführenden Schulen. Vor Ort werden die Schülerinnen und Schüler von Förderschullehrkräften und sozialpädagogischen und therapeutischen Fachkräften unterrichtet. Zusätzlich besteht das Angebot von Ergo-, Sprach- und Physiotherapie. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule von der 1. - 12. Klasse.



Schulform

Berufsbildende Schulen

Anzahl der Schüler/innen

1.650

Sprachangebot

Fremdsprachenzertifikat (*KMK-Zertifikat*)

Berufsbezogene Schulformen

- Berufsschule (Duale Ausbildung)
- Berufsfachschule dual (BFS dual)
- Berufliches Gymnasium
- Berufseinstiegsschule
- Fachoberschule
- Fachschule Betriebswirtschaft

Berufsfelder

- Bautechnik
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Informations- und Elektrotechnik
- Mechatronik
- Metalltechnik
- Fahrzeugtechnik
- Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Wirtschaft und Verwaltung

Auslandskooperation/-austausch

Partnerschulen in Frankreich, Spanien, Ungarn, Polen; Organisation von Auslandspraktika in Irland, Malta und Griechenland (*Erasmus+*)

AG-Angebote

BNE-Projekte (Bildung für Nachhaltige Entwicklung), Musikangebote, Schülerband

Gesundheitsprävention

Präventionsarbeit im Bereich Gewalt, Sucht und Gesundheit

Förderung des sozialen und selbstständigen Lernens

Projektorientierter Unterricht in verschiedenen Schulformen

Besondere Förderung von MINT-Berufen

Robotik-Labor

Schülerfirmen

Schülerfirmen zur Simulation realer betrieblicher Abläufe (Schülerbistro, Produktionsklasse Holz und Farbe, Unternehmensgründung, Erstellung von Schülerscheinen, Schulmarketing, BERMUDA DREIECK (Fairtrade-Produkte und Schreibwaren), Eco pages (Herstellung von nachhaltigen Notizblöcken))

Berufsbildende Schulen Stadthagen

Jahnstraße 21

31655 Stadthagen

Telefon: 05721 - 97 08 0

Telefax: 05721 - 97 08 99

E-Mail: verwaltung@bbs-stadthagen.de

Internet: www.bbs-stadthagen.de



Profile/Schwerpunkte

Weiterbildung zum Bachelor Professional (staatlich geprüfter Betriebswirt/staatlich geprüfte Betriebswirtin) und Kombination mit Fernstudium Bachelor of Arts (B.A.) Betriebswirtschaft

Kooperationen

Partnerländer: Irland, Spanien, Frankreich, Malta, Griechenland, Polen, Ungarn, Internationale Gastronomiewettbewerbe, Auslandspraktika mit Erasmus+, Leitstelle „Region des Lernens“, Unterrichtsverbund mit allgemeinbildenden Schulen im Landkreis (Berufsorientierung), Kooperation mit der PLSW (Paritätische Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland GmbH), „3000-Schritte“ (Kooperation mit der Bürgerstiftung Schaumburg), Förderprojekt „Klimaschutz mit Wirkung“ (Kooperation mit der Leitstelle Klimaschutz), FHM Bielefeld (Fernstudienzentrum), Cisco Certified Networking Associate (CCNA)

Zertifikate/Zusatzausbildung

Fremdsprachenzertifikat (KMK-Zertifikat), SAP-Zertifikat

Sonstiges

eTwinning (europaweite Plattform zur gemeinsamen Unterrichtsdurchführung), Berufliches „Speed Dating“ (Auszubildende beraten Vollzeitschüler/innen), Gastronomiewettbewerb (europaweit) Ski- und Snowboardkurse, Schulcafeteria, BNE-Projekte, Schulgarten, Förderverein





BERUFSBILDENDE
SCHULEN RINTELN
 **europaschule**
IN NIEDERSACHSEN

Schulform

Berufsbildende Schulen

Anzahl der Schüler/innen

1.700

Sprachangebot

Fremdsprachenzertifikat (*KMK-Zertifikat*)

Berufsbezogene Schulformen

- Berufsschule (Duale Ausbildung)
- Berufseinstiegsschule
- Berufsfachschule
- Berufsqualifizierende Berufsfachschule
- Fachschule
- Fachoberschule
- Berufliches Gymnasium

Berufsfelder

Elektrotechnik, Fluggerätetechnik, Gesundheit, Glastechnik, Holztechnik, Körperpflege, Metalltechnik, Pflege/Pflegeassistent, Sozialpädagogik, Wirtschaft

Auslandskooperation/-austausch

Schüleraustausch mit Spanien, Dänemark, Frankreich, Belgien, Niederlande, England und Irland; Auslandspraktika über *Erasmus+*

Kooperation

mit PLSW, Agaplesion, Burghof-Klinik, Volksbank in Schaumburg und Nienburg, Stadt Rinteln, BKK24, BBS Stadthagen, IGS Obernkirchen, IGS Rinteln, OBS Bückeburg und IGS Immanuel-Schule

Förder-und Präventionskonzepte

- Berufs- und Laufbahnberatung
- Konzept der Individualförderung
- Konfliktmanagement
- Absentismusvermeidung
- Anti-Mobbing-Konzept
- Unterrichtsentwicklungskonzept
- Fortbildungsmanagement
- Gesundheitsmanagement
- Förderverein
- Sozialarbeit/Beratungsteam

Berufsbildende Schulen Rinteln

Burgfeldsweide 1 (Hauptstandort) &
Dauestraße 4
31737 Rinteln

Telefon: 05751 - 89 13 90

Telefax: 05751 - 89 13 919

E-Mail: post@bbs-rinteln.de

Internet: www.bbs-rinteln.de

Berufsbildende Schulen Rinteln

Am Oberstenhof 3 &
Jetenburger Straße 11
31675 Bückeburg

Telefon: 05751 - 89 13 90

Telefax: 05751 - 89 13 919

E-Mail: post@bbs-rinteln.de

Internet: www.bbs-rinteln.de



Profile/Schwerpunkte

Digitale Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Demokratiebildung, Industrie 4.0, Innovationszentrum Pflege (*House of Care*), Einrichtung und Organisation von Schülerfirmen im Rahmen der Ausbildung, Bildungsmöglichkeiten zur Integration von jungen Menschen mit Fluchterfahrung, Teilnahme an zahlreichen Projekten und Aktionen der Stadt Rinteln und des Landkreises mit sozialgemeinnützigem Charakter, Berufsorientierung für allgemeinbildende Schulen, Onlineberatung möglich, „Schnupperunterricht“, Quereinstieg in die Pflegeassistenz, Kurzbildungsgang Pflegeassistenz

Zertifikate/Zusatzbildungen

- Freigabeberechtigung CATA im Rahmen der Ausbildung (Fluggerätetechnik)
- Zusatzqualifikation CAD/CNC (Tischlerinnen/Tischler, Berufsfachschule Metall)
- TSM-Bescheinigung, Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen
- Fremdsprachenzertifikat Englisch
- Fit for Customers (Industriekauffrau/-mann)
- Zertifikat zum Umgang mit SAP-Software
- Themenbezogene Einzelqualifikation Sprache und Sprechen (Erzieherinnen/Erzieher)
- Haus der kleinen Forscher
- Europapass (*Erasmus+*)

Internat

Wohnmöglichkeit für Schülerinnen und Schüler während der Blockbeschulung in der ehemaligen Landfrauenschule in Bückeberg





Das Schulische Beratungszentrum (SBZ) bietet Eltern, Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung sozial-emotionaler Konflikte und Schwierigkeiten in der Schule an.

Ziel der flexiblen individuellen Beratung und Unterstützung ist es, dass Kinder und Jugendliche möglichst (wieder) in vollem Umfang erfolgreich am Unterricht bzw. am gesamten Schulleben teilnehmen können.

Das SBZ mit seinen z. Z. vier Förderschullehrkräften aus dem Mobilen Dienst emotionale und soziale Entwicklung sowie zwei Sozialpädagoginnen ist eine gemeinsame Einrichtung des Landes Niedersachsen und des Landkreises Schaumburg.

Wen wir beraten

- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Lehrkräfte
- Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen und Sek. I-Schulen im Landkreis Schaumburg

Unsere Prinzipien

Wir arbeiten lösungsorientiert.
Jede Beratung unterliegt der Freiwilligkeit und der Vertraulichkeit.

Schulisches Beratungszentrum

Eilsener Straße 15
31683 Obernkirchen

Telefon: 05724 - 958 99 11

Telefax: 05724 - 958 99 29

E-Mail: info@schulisches-beratungszentrum.de

Internet: www.schulisches-beratungszentrum.de



Unser Angebot

Beratung

Wir beraten stets im 2er Team. Dabei versuchen wir gemeinsam mit den Ratsuchenden Lösungen zu entwickeln.

Moderation

Auf Wunsch bieten wir die Moderation von Gesprächen, größeren Runden bzw. „Runden Tischen“ an.

Vernetzung

Nach Absprache mit den Ratsuchenden können Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter des Jugendamtes sowie andere Unterstützungssysteme einbezogen werden.

Unterstützung

In Einzelfällen können über einen begrenzten Zeitraum Kinder und Jugendliche in der Schule beraten und unterstützt werden.



Alle Internetadressen in dieser Broschüre sowie weiterführende Links finden Sie auf:

www.schaumburg.de/landkreis/bildung



IMPRESSUM

Herausgeber:

Landkreis Schaumburg
Bildungsbüro
Amt für Schulen, Sport und Kultur

Gestaltung:

Werbeagentur JPZ
Janine Paul-Zauder
www.agentur-jpz.de

Stand 01/2025



Landkreis
Schaumburg

AMT FÜR
SCHULEN, SPORT UND KULTUR

Einzugsbereiche Berufsbildende Schulen



BBS Stadthagen 40-41

Bückeburg
(Ortsteile: Achum, Cammer, Evesen, Meinse, Müsingen, Röcke, Rusbend, Scheie, Warber)

Samtgemeinde Lindhorst

Samtgemeinde Nenndorf

Samtgemeinde Niedernwöhren

Samtgemeinde Nienstädt

Samtgemeinde Rodenberg

Samtgemeinde Sachsenhagen

Stadt Stadthagen

Stadt Obernkirchen

BBS Rinteln 42-43

Gemeinde Auetal




Bückeburg (Kernstadt und Bergdorf)

Samtgemeinde Eilsen


Stadt Rinteln

Einzugsbereiche nach Wohnorten


STADT BÜCKEBURG

| | |
|---|----------------------|
|  | Oberschule Bückeburg |
|  | IGS Helpsen |
|  | Gymnasium Bückeburg |




STADT OBERNKIRCHEN

| | |
|---|----------------------|
|  | Oberschule Bückeburg |
|  | IGS Obernkirchen |
|  | Gymnasium Bückeburg |




STADT RINTELN

| | |
|---|----------------------|
|  | Oberschule Bückeburg |
|  | IGS Rinteln |
|  | Gymnasium Rinteln |



STADT STADTHAGEN

| | |
|---|------------------------|
|  | Oberschule Stadthagen |
|  | IGS Stadthagen |
|  | Gymnasium RGS oder WBG |




GEMEINDE AUETAL

| | |
|---|-----------------------------------|
|  | OBS Bückeburg oder OBS Stadthagen |
|  | IGS Obernkirchen* |
|  | Gymnasium Rinteln |

SAMTGEMEINDE EILSEN

| | |
|---|----------------------|
|  | Oberschule Bückeburg |
|  | IGS Obernkirchen |
|  | Gymnasium Bückeburg |




SAMTGEMEINDE LINDHORST

| | |
|---|------------------------|
|  | Oberschule Lindhorst |
|  | IGS Rodenberg |
|  | Gymnasium RGS oder WBG |




SAMTGEMEINDE NENNDORF

| | |
|---|------------------------|
|  | Oberschule Lindhorst |
|  | IGS Rodenberg |
|  | Gymnasium Bad Nenndorf |

SAMTGEMEINDE NIEDERNWÖHREN

| | |
|---|-----------------------------------|
|  | Oberschule Stadthagen |
|  | IGS Stadthagen oder IGS Helpsen** |
|  | Gymnasium RGB oder WBG |




SAMTGEMEINDE NIENSTÄDT

| | |
|---|-----------------------------------|
|  | OBS Bückeburg oder OBS Stadthagen |
|  | IGS Helpsen |
|  | Gymnasium RGB oder WBG |

SAMTGEMEINDE RODENBERG

| | |
|---|------------------------|
|  | Oberschule Lindhorst |
|  | IGS Rodenberg |
|  | Gymnasium Bad Nenndorf |

SAMTGEMEINDE SACHSENHAGEN

| | |
|---|------------------------|
|  | Oberschule Lindhorst |
|  | IGS Stadthagen |
|  | Gymnasium RGS oder WBG |

*Gemeinde Auetal:
Ausnahme: Wiersen - IGS Rodenberg oder IGS Obernkirchen

**Samtgemeinde Niedernwöhren:
Lauenhagen, Pollhagen, Nordsehl - IGS Stadthagen
Meerbeck, Niedernwöhren, Wiedensahl - IGS Helpsen

 OBERSCHULEN  INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN  GYMNASIEN



Wir **helfen** bei der Orientierung!

Beratung zu

- Bildungsangeboten im Landkreis Schaumburg
- Fragen im Übergang Schule - Beruf
- Schulvermeidung

BILDUNGSbüro des Landkreises Schaumburg - Bei uns wird **BILDUNG** groß geschrieben!

Sprechen Sie uns gerne an.

Sie erreichen uns im Kreishaus unter folgenden Telefonnummern:

Telefon: 05721 / 703 -

Leitung Bildungsbüro

Bildungskoordination

Übergangmanagement Schule - Beruf

E-Mail: bildungsbuero@schaumburg.de

1328

1314

1385

Weitere Informationen rund um

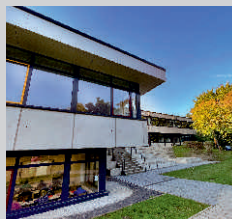
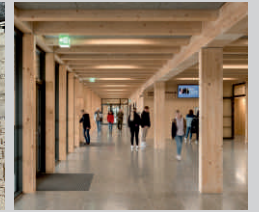
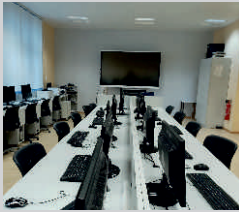
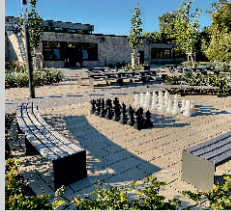
Bildung, Bildungsangebote, Berufswahl,

Aus- und Weiterbildung unter

www.schaumburg.de/landkreis/bildung



Bei uns wird **BILDUNG** groß geschrieben!



Landkreis Schaumburg
Bildungsbüro
Amt für Schulen, Sport und Kultur
www.schaumburg.de/bildungsbuero

